

Begrüßung und Einleitung

Paul Offermanns, Sprecher der Ständigen Konferenz der Stadt- und Gemeindesportverbände, begrüßt zur zweiten Sitzung die Vorsitzenden der GSV/SSV und die Mitglieder des Vorstandes und Geschäftsstelle des KreisSportBundes. Besonders begrüßt den neuen Vorsitzenden des Gemeindesportverbandes Niederkrüchten Herrn Georg Ehrentraut. Es schließt sich eine kleine Vorstellungsrunde an.

Aus aktuellem Anlass erteilt er vor Einstieg in die Themen Kurt Heinrich das Wort, der zum heute erschienenen Presseartikel „Sportvereine gewinnen wenig neue Mitglieder – der Stadtsportverband Viersen wünscht sich mehr Unterstützung für das Ehrenamt. Gleichzeitig kündigt er die Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund auf“. Dieser Maßnahme ging ein Antwortschreiben von Herrn Grefkes zur heutigen Sitzung voraus. Mit Schreiben vom 16.6.2014 teilt er mit, dass der Stadtsportverband Viersen an der Sitzung nicht teilnehmen wird. Der Vorsitzende des KSB nahm telefonisch mit Herrn Grefkes Kontakt auf.

In einem langen Telefonat wurden Beweggründe wie: „der KSB mache Nichts für seine Vereine; die Durchführung von sportmotorischen Tests an Grundschulen seien kontraproduktiv“ genannt. Ferner kündigte Herr Grefkes die weitere Mitarbeit mit dem KSB auf. Kurt Heinrich drückte Bedauern aus, sei allerdings darum verlegen diese Meinung auch von den Sportvereinen, die dem SSV Viersen angehören, zu hören. Folglich bat er um Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung des SSV Viersen.

Der Vorstand des KSB hat in seiner letzten Sitzung (14.7.2014) die Reaktion mit Unverständnis aufgenommen. Abschließend beschreibt Kurt Heinrich, das Einverständnis des Gf-Vorstandes vorausgesetzt, sein beabsichtigtes Vorgehen: Bezug nehmend auf den Presseartikel schreibt er alle Mitgliedsvereine der Stadt Viersen mit Hinweis auf Unsachlichkeit, Polemik und Falschaussagen an. Hinzufügen möchte er das Meinungsbild der anwesenden Vertreter der GSV/SSV.

Das Meinungsbild der Anwesenden:

- | | |
|------------------|---|
| Herbert Kättner: | Haltung sei geprägt von sehr persönlichen Animositäten, es handele sich um einen verbalen Rundumschlag in der Öffentlichkeit. Er bedauere sehr einen solchen Niederschlag in der Presse. Aus seiner Perspektive stelle die Person Grefkes das Problem dar, nicht der Sport bzw. Kreissportbund. Er regt dazu an, diese Aktion nicht über zu bewerten. |
| Paul Offermanns | Sieht Hintergründe in Problemen des SSV Viersen |
| Joachim Broch | Glaubt nicht, dass der Artikel im Einvernehmen der Vereine formuliert wurde. Vermutlich werde das Gegenteil initiiert. |
| Georg Ehrentraut | Interpretiert den Artikel dahin gehend, dass die geäußerte Kritik unkonkret, unsachlich, es werde nicht Ross und Reiter genannt. |

Kurt Heinrich bedankt sich über den konstruktiven Austausch und nimmt auf, dass von den anwesenden Vertretern der GSV/SSV diese Kritik nicht geteilt wird.

Paul Offermanns leitet zu den **Themenstellungen** des heutigen Abends über:

Mitsprache bei der Mittelvergabe der Kommune bezüglich Sportstätten

| | |
|--|--|
| Mitsprache Sportpauschale | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Willich => keine Mitsprache ▪ Grefrath => keine Mitsprache ▪ Brüggen => keine Mitsprache ▪ Niederkrüchten => keine Mitsprache |
| Mitsprache bei der Einführung von Nutzungsgebühren | <p>Willich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine Absichten zur Einführung von Seiten der Stadt <p>Grefrath</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Massive Kürzungen ▪ Erhebliche Einschnitte im Sport ▪ Besondere Betroffenheit der eissporttreibenden Vereine ▪ Genaue Einsparungstendenzen sind noch unklar ▪ Bisher noch <u>keine</u> Nutzungsgebühren <p>Brüggen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebühren für erwachsene werden erhoben ▪ Gebühren für Kinder sind frei ▪ Gebühren neue Halle werden in Höhe von 7,50 € erhoben <p><u>Nettetal</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anstelle von Nutzungsgebühren zahlen Vereinen einen gewissen Betrag an die Stadt <p><u>Niederkrüchten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Indirekt werden Mittel erhoben <p>Viersen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ noch <u>keine</u> Nutzungsgebühren <p>Schwalmtal</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ keine direkten Nutzungsgebühren stattdessen ein kompliziertes System <p>Kempen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzungsgebühren |
| <p>Mitsprache bei der Verteilung von der Kommune zur Verfügung gestellten Mittel</p> <p>Gibt es Sportförderrichtlinien?</p> | <p>Willich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendpauschale 5 € ▪ Sonderzuschüsse ▪ SSV regelt Hallenvergabe nach 17h <p>Grefrath</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine direkten Zuwendungen ▪ Kostenlose Stellung von Sportstätten oder ▪ Übernahm von Betriebskosten <p>Brüggen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Jugendpauschale 5 € ▪ Ferienerholung 1,70 € Kind ▪ Infrastruktureinheit für Vereine ▪ Betriebskostenzuschuss 2000 € ▪ Auf Antrag Renovierungspauschale <p><u>Niederkrüchten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zuschuss schlüssel ▪ Pool für Sportgeräte |
| Beitragsgestaltung | Willich |

| | |
|---|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommune zahlt Betriebskostenzuschuss ▪ Mitgliedsbeitrag 0, 25 € |
| | <p>Grefrath</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Beiträge (bisher) ▪ Zuschuss Gemeinde 2000€ ▪ Spenden / Sponsoren ▪ Mit Neufassung der Satzung sollen Beiträge erhoben werden ▪ Erarbeiten Beitragsordnung |
| | <p>Brüggen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitgliedsbeitrag 0, 25 € ▪ Zuschuss von Gemeinde |
| Beteiligung an Versammlungen des GSV/SSV ? | <p><u>Niederkrüchten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 20 € / pro Verein |
| | <p>Willich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Große Beteiligung von Seiten der Vereine, die auf Hallennutzung angewiesen sind ▪ Hallenvergabe über den SSV zieht TN an |
| | <p>Grefrath</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gute Kommunikation unter großen Vereinen gegeben ▪ Randsportarten beteiligen sich zurückhaltend |
| | <p>Brüggen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleiner Gemeindesportverband ▪ Einladung nehmen in der Regel alle Vereine wahr |

Es ist einvernehmlich festzustellen, dass die Rahmenbedingungen und Förderrichtlinien sehr unterschiedlich sind, ein Austausch darüber allerdings sehr wertvoll. Aus dem Dialog haben sich gemeinsame Fragestellungen herauskristallisiert, die beispielsweise in einem Regionaltreffen thematisiert werden könnten.

Abschließend räumte Paul Offermanns Klaudia Schleuter (Leitung Geschäftsstelle KSB) ein, aktuelle Informationen und Anliegen mitzuteilen.

Sportdialog vor Ort

KSB und GSV/SSV treten mit den Vereinen vor Ort in den Dialog

- ✓ Erste Erfahrungen wurden in Brüggen gemacht
- ✓ Konstruktiver, zielgerichteter Austausch
- ✓ Entwicklung einer Modellveranstaltung „Kids in Action“

Wer diesen Weg gehen will ist herzlich willkommen und gebeten mit dem KSB Kontakt aufzunehmen.

Zukunftswerkstatt: „Die Zukunft wird älter und wie reagieren wir als Sportverein darauf?“

KSB und GSV/SSV möchten in den Kommunen auf komplexe Herausforderungen Ideen und Strategien entwickeln

- ✓ Meilenstein wurde im April gesetzt
- ✓ Partnergemeinde – Stadt für den weiteren Prozess wird **gesucht**
- ✓ Kommunikationsstrukturen mit Verwaltung, Sport und Institutionen sollen aufgebaut werden

Wer diesen Weg gehen will ist herzlich willkommen und gebeten mit dem KSB Kontakt aufzunehmen

Vergabe Ehrennadel

GSV/SSV werden gebeten ihren Vereinen den Erwerb der Ehrennadel mitzuteilen (siehe dazu Infobrief KSB 15.7.2014)

Qualifizierungsmaßnahmen für die Vereinsführung

Weiterbildungsmaßnahmen für die Vereinsführung werden zunehmend nachgefragt. Widersprüchlich dazu werden die angebotenen Maßnahmen kaum wahrgenommen. Gemeinsames Handeln ist notwendig.

- ✓ eine erfolgreiche Umsetzung wird nur im Verbundsystem gesehen.
- ✓ KSB-GSV/SSV und Fachschaften müssen intensiv dafür werben
- ✓ GSV/SSV haben die Gelegenheit Lehrgangmaßnahmen (siehe Übersicht Anhang) in ihrer Stadt/Gemeinde stattfinden zu lassen.

Dringende Bitte um Mitteilung des Standortes bis 15. August 2014

Nachtrag (außerhalb der Sitzung)

Landesprogramm „1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Antrag auf Förderung ist bis zum 1. September 2014 zu stellen

14 Sportvereine aus dem Kreis Viersen können auf Antrag jeweils 1000 Euro Förderung für Kooperationsmaßnahmen in den Bereichen Ganztage und Kindertageseinrichtungen, die im Zeitraum **01.01.2014 bis 31.12.2014** stattfinden beziehungsweise stattfanden, erhalten.

Zur Gewährung des Zuschusses muss bis zum **1.9.2014** beim KSB mit dem verbindlichen Antragsformular ein Antrag auf Förderung gestellt werden.

Sollte ein Überhang entstehen, hat die ständige Konferenz der GSV/SSV darüber zu befinden, welche Maßnahmen gefördert werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass zu einem Treffen in der Zeit vom **1.9. - 10.9** eingeladen wird.